

1.5 LEISTUNGSVERDRAHTUNG

Beim festen Einbau von Elektrischen Geräten ist in den meisten Fällen die Möglichkeit einer elektrischen Trennung vorgeschrieben. Dies gilt auch für Sanftanlaufgeräte der V5 Serie. Die ausschließliche Verwendung von Halbleitersicherung zur Lasttrennung ist nicht gestattet. Es wird empfohlen ein Magnetschütz oder einen Leistungsschalter vorzuschalten.

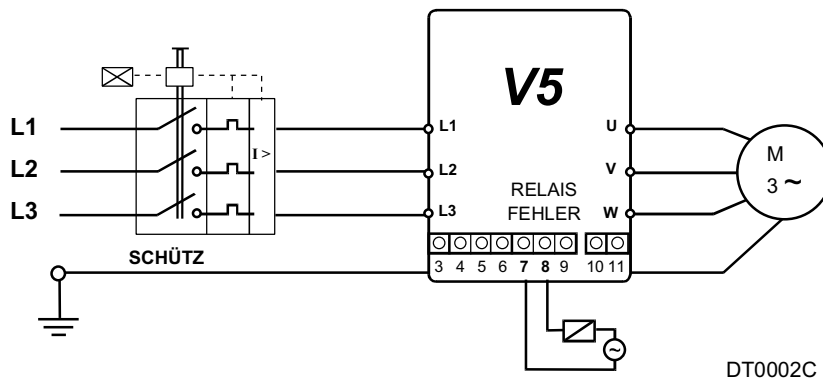
Die Verwendung von Leistungsschaltern mit thermisch-magnetischer Auslösung schützt das Sanftanlaufgerät vor Kurzschlüssen und Beschädigungen an den Motorleitungen. Soll ein schnelleres Ansprechen gewünscht werden, so empfehlen sich schnelle Halbleitersicherungen. Diese sollten so nahe als möglich am Gerät montiert werden. Die Verwendung von Kondensatoren zur Blindstromkompensation nach diesen Sicherungen ist nicht gestattet.

Die V5 Serie schützt den Motor mittels elektronischer Erfassung, eine externe Überwachung ist nicht nötig. Sollen mehrere Motoren an einem Sanftanlaufgerät betrieben werden, so ist jeder Motor extra abzusichern.

Ein Reparaturschalter zwischen Ausgang des Geräts und dem Motor ist möglich. Das Schalten sollte im lastlosen Zustand erfolgen.

Bei der Verwendung eines Magnetschützes kann ein Ausgangsrelais des Sanftanlaufgerätes das Schütz aktivieren bei Empfang eines Startsignals. (Parameter G7.1 Relais 1 Modus 11 Läuft / Bypass).

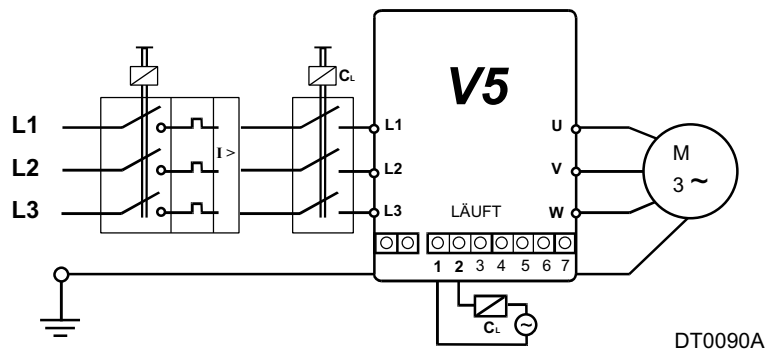
Standard Konfiguration.



Zeichnung 2.1 Empfohlene Leistungsverdrahtung.

ANMERKUNG: RELAI3 (Klemmen 7 und 8) wird konfiguriert als Fehlerrelais >> G7.3= Modus 09

Konfiguration mit einem Schütz in der Versorgung

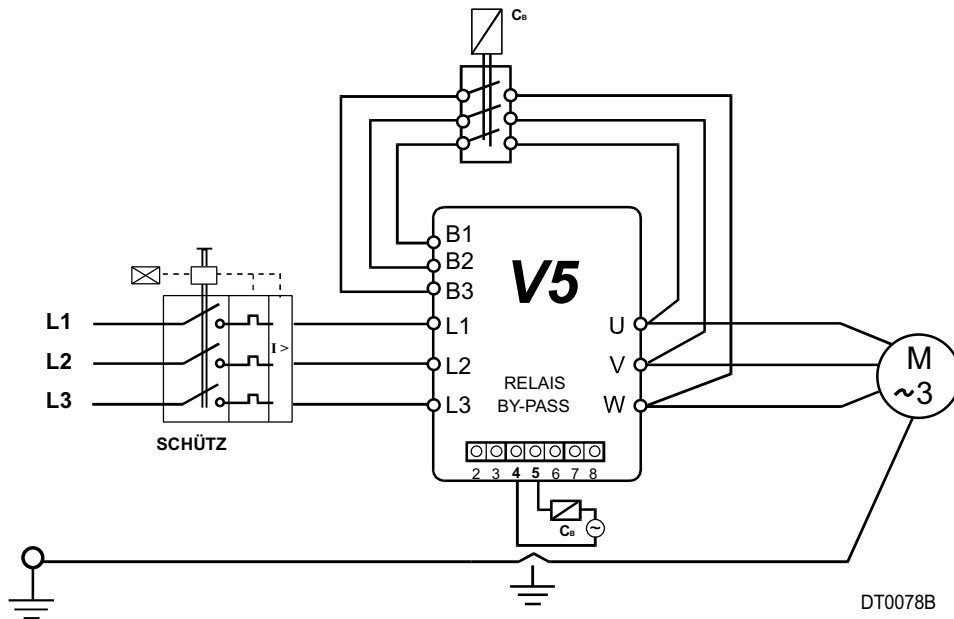


Zeichnung 2.2 Konfiguration mit einem Schütz (CL) in der Versorgung.

ANMERKUNG: RELAI1 (Klemmen 1 und 2) wird konfiguriert im Modus "LÄUFT" >> G7.1= 14

V5 SERIE

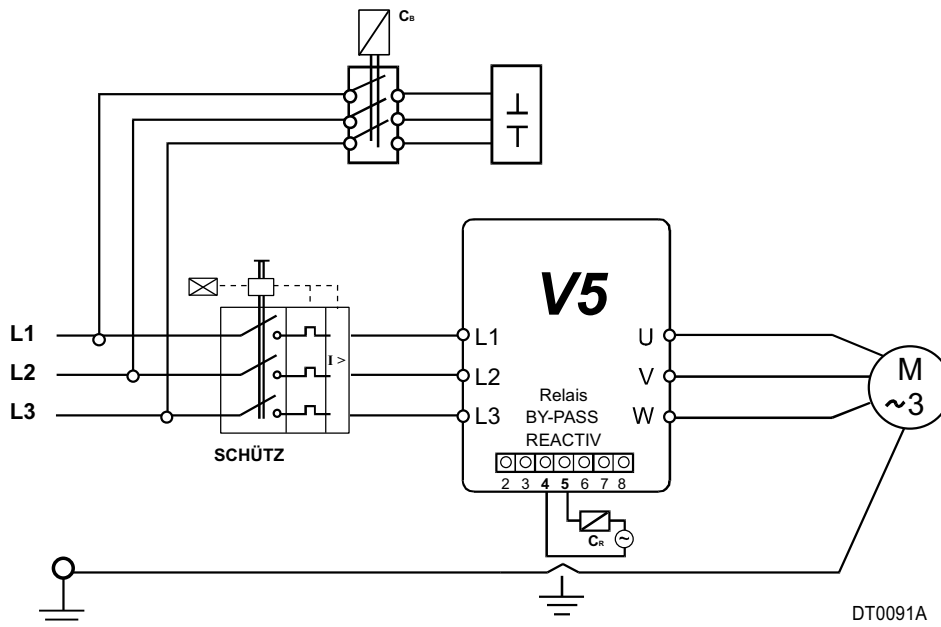
Konfiguration mit Bypass-Schütz



Zeichnung 2.3 Bypass Verdrahtung .

ANMERKUNG: Relais2 (Klemmen 4 und 5) wird konfiguriert im Modus "BYPASS" >> G7.2= 15
Das Bypass-Schütz kann nach AC1 ausgelegt werden.

Anschluss mit Kompensationsanlage



Zeichnung 2.4 Anschluss mit Kompensationsanlage.

ANMERKUNG: Relais2 (Klemmen 4 und 5) wird konfiguriert im Modus "BYPASS" >> G7.2= 15
Zur Vermeidung von Schäden dürfen am Ausgang des V5 dürfen keine Kapazitäten angeschlossen werden.
Diese Beschaltung ist nur zulässig wenn die Kompensationsanlage ausschließlich für den am V5 angeschlossenen Motor ausgelegt wurde.